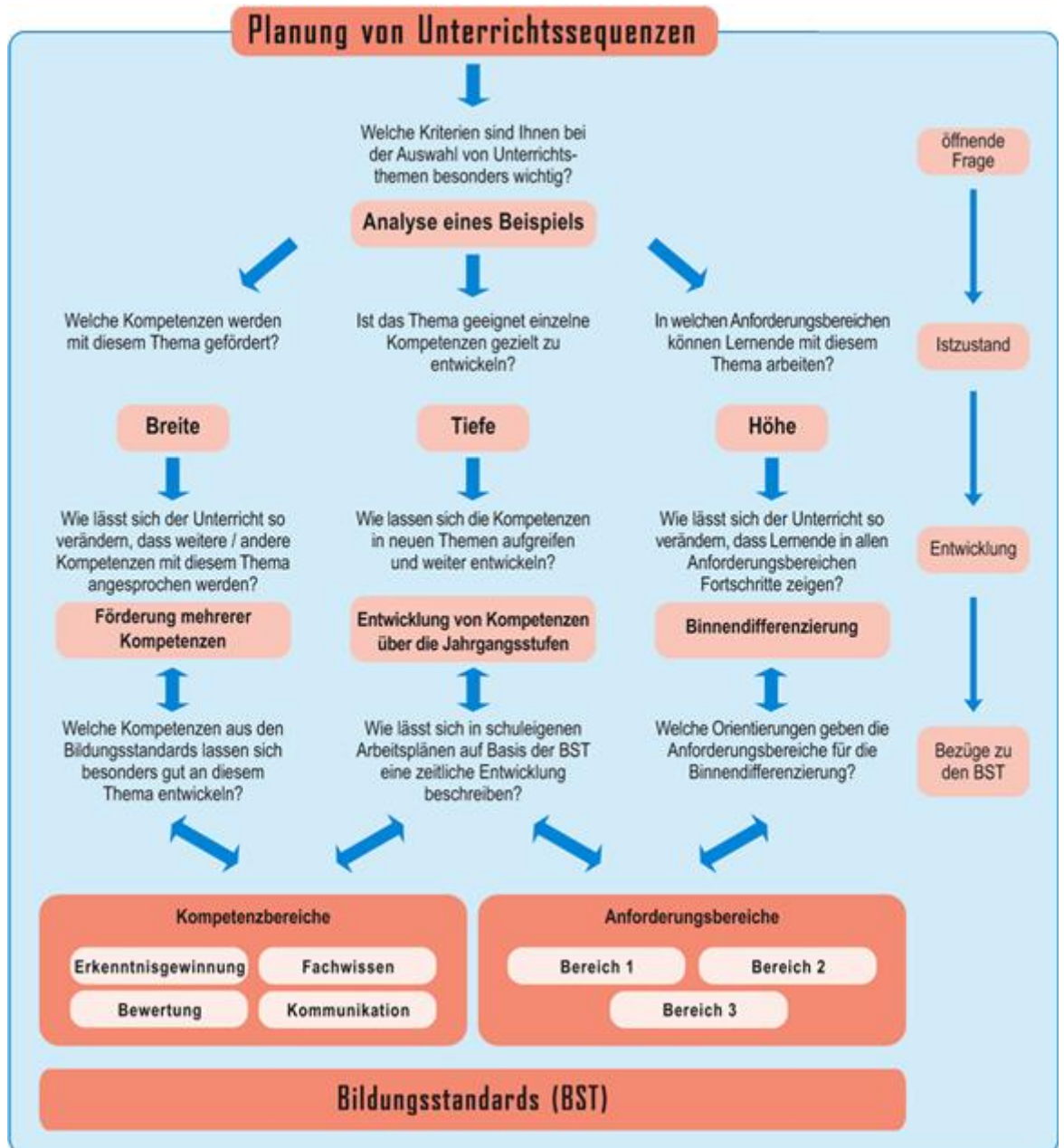


**Unterrichtplanung**

**U 1.1 Planungslandkarte "Planung von Unterrichtssequenzen"**

[U 1.1 Planungslandkarte "Planung von Unterrichtssequenzen"](#)

[U 1.2 Erläuterung zur Planungslandkarte "Planung von Unterrichtssequenzen"](#)



[Seitenanfang](#)

**U 1.2 Erläuterung zur Planungslandkarte "Planung von Unterrichtssequenzen"**

Die Planungslandkarte gibt einen Überblick über die Struktur der vorhandenen Materialien und Hinweise auf deren möglichen methodischen Einsatz in der Lehrerfortbildung oder Fachgruppenarbeit.

Zu Beginn steht die Frage, **welche Kriterien für die Auswahl von Unterrichtssequenzen** wichtig sind. Die Reflexion darüber eignet sich zum Einstieg in die Arbeit. Unterstützende Materialien sind grundlegende Artikel zum Thema Unterrichtsplanung bzw. Was ist guter Unterricht.

Danach werden drei verschiedene Aspekte untersucht, die mit den Begriffen bzw. Kategorien "Breite", "Tiefe" und "Höhe" beschrieben sind.

Bei der Kategorie "**Breite**" werden die **Kompetenzen** der Lernenden in den Blick genommen, die mit einer Unterrichtssequenz gefördert werden können. Nach der Analyse einer Unterrichtssequenz-Planung mit der Fragestellung "**Welche Kompetenzen werden mit dieser Sequenz gefördert**" kann sich in der weiteren Bearbeitung des Themas die Überlegung anschließen, wie diese so verändert werden kann, dass sie andere oder weitere Kompetenzen fördert. Vor dem Hintergrund der gezielten Planung mit dem Ziel der Förderung von bestimmten Kompetenzen wird den Fortbildungsteilnehmern eine **Matrix zur Planung zur Verfügung** gestellt. Diese können danach anhand der Fragestellung "Welche Kompetenzen aus den Bildungsstandards lassen sich besonders gut mit diesem Thema entwickeln" in der Fachgruppe reflektiert werden.

Unter dem Aspekt der "**Tiefe**" kommen **diagnostische Überlegungen** zum Tragen. Es soll die Entwicklung einer Kompetenz über einen gewissen Zeitraum analysiert werden, bis zu welchem Grad eine Kompetenz bei den Lernenden bereits vorhanden ist und wie diese weiter entwickelt werden kann. Dabei spielt auch die Betrachtung von **zeitlichen Entwicklungsverläufen** innerhalb einer Jahrgangsstufe und über mehrere Jahrgangsstufen hinweg eine Rolle.

Die **Anforderungsbereiche** der Bildungsstandards werden unter dem Aspekt der "**Höhe**" behandelt. Eine zentrale Stellung nimmt dabei die **Binnendifferenzierung** ein. Hier bietet sich bei der Auseinandersetzung mit dem Thema in Fortbildungen oder der Fachgruppenarbeit folgendes methodisches Vorgehen an: nach der Analyse einer Unterrichtssequenz wird diese in Teilen so verändert, dass weitere Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Eine entsprechende Matrix ist beigefügt.

[Seitenanfang](#)

### U 1.3 Methodische Anregungen zur "Planung von Unterrichtssequenzen"

Die Tabelle gibt einen Überblick, mit welchen Methoden/Instrumenten ein Moderator eine Fachkonferenzsitzung zum Thema Planung von Unterrichtssequenzen durchführen kann.

#### [U 1.3 Planung von Unterrichtssequenzen](#)

### U 1.4 Welche Kriterien sind Ihnen bei der Auswahl eines Unterrichtsthemas wichtig?

U 1.4.1 Kriterien Auswahl eines U-Themas.doc

Quelle: FAMONA Rheinland-Pfalz

U 1.4.2 Merkmale guten Unterrichts.doc

Quelle: Dr. Peter M. Schulze, *zusammengefasst aus Quellen von Physik-im-Kontext, SINUS und Hilpert Meyer*

### **Ziele und Inhalte:**

Das Dokument "Kriterien Auswahl eines U-Themas" zeigt in Form einer Tabelle einige mögliche Kriterien, die bei der Auswahl von Unterrichtsinhalten eine Rolle spielen. Sie kann durch eigene Beiträge ergänzt werden.

Merkmale guten Unterrichts, wie sie bei PiKo, Sinus und Hilpert Meyer verwendet werden, werden in einer Tabelle gegenüber gestellt.

### **Anregungen zum (methodischen) Einsatz in Fachgruppen:**

Die Tabellen mit den Kriterien zur Auswahl eines Unterrichtsthemas kann zum Einstieg in eine Fachgruppensitzung verwendet werden. Es kann z.B. eine Rangliste der aufgeführten Kriterien erstellt werden.

Das Dokument "Kriterien guten Unterrichts" kann dem Moderator als Vorbereitung dienen. Es ist aber auch als Diskussionsgrundlage für eine Fachgruppensitzung geeignet.

[Seitenanfang](#)

## **U 2 Breite**

### **U 2.1 Welche Kompetenzen lassen sich mit diesem Unterrichtsthema fördern?**

U 2.1.1 Unterrichtssequenz Wohnen.ppt

Quelle: Reinhard Brandt, LI Hamburg

#### **Ziele und Inhalte:**

In den Powerpoint-Folien wird eine Vorgehensweise vorgestellt, wie eine kompetenzorientierte Unterrichtssequenz geplant werden kann.

#### **Anregungen zum (methodischen) Einsatz in Fachgruppen:**

Die Folien dienen als Beispiel, um im Anschluss zu einer ausgewählten Thematik bei der Planung einer Unterrichtssequenz analog vorzugehen.

### **U 2.2 Materialbeschreibung: "Wie lässt sich der Unterricht so verändern, dass weitere / andere Kompetenzen mit diesem Thema angesprochen werden?"**

[U 2.2.1 Kompetenzmatrix Gewässeruntersuchung.pdf](#)

Quelle: Udo Klinger IFB, Speyer

U 2.2.2 [Kompetenzmatrix Muster.pdf](#)

Quelle: Udo Klinger IFB, Speyer

U 2.2.3 Lehrplan konkret Planungsschritte 02.pdf

Quelle: FAMONA-RP

U 2.2.4 Matrix zur Unterrichtsplanung Beispiel.doc

Quelle: Dr. Peter M. Schulze, LISUM Ludwigsfelde, Andrea Becker, Rheinland-Pfalz

U 2.2.5 Matrix zur Unterrichtsplanung Beispiel.doc

Quelle: Dr. Peter M. Schulze, LISUM Ludwigsfelde, Andrea Becker, Rheinland-Pfalz

### **Ziele und Inhalte:**

Kompetenzen haben eine Handlungs- und eine Wissensdimension. Mit Hilfe einer Kompetenzmatrix lässt sich das Potenzial eines Themas/Kontextes bezüglich der Kompetenzentwicklung darstellen.

"Lehrplan konkret" und "Matrix zur Unterrichtsplanung" stellen Instrumente dar, die zur Planung einer Unterrichtssequenz beitragen können.

### **Anregungen zum (methodischen) Einsatz in Fachgruppen:**

Die Kompetenzmatrix dient in einer Fachgruppensitzung zur Erarbeitung eines Themas/Kontextes.

[Seitenanfang](#)

## **U 3 Tiefe**

### **U 3.1 Ist das Thema geeignet einzelne Kompetenzen gezielt zu entwickeln?**

U 3.1.1 Planung Kompetenzentwicklung.doc

Quelle: Peter M. Schulze, LISUM

### **Ziele und Inhalte:**

Die Vorlage ermöglicht - ausgehend von den Formulierungen der Bildungsstandards - die Planung einer Kompetenzentwicklung. Ausgangspunkt dabei sollte der Entwicklungsstand zu Beginn der Unterrichtssequenz.

### **Anregungen zum (methodischen) Einsatz in Fachgruppen:**

Das Material lässt sich als Muster für die Arbeit mit den Fachgruppen nutzen.

### **U 3.2 Wie lassen sich die Kompetenzen in neuen Themen aufgreifen und weiter entwickeln?**

U 3.2.1 Kompetenzentwicklung Recherchieren.doc

Quelle: Udo Klinger, IFB Speyer

### **Ziele und Inhalte:**

Eine tabellarische Übersicht zeigt, wie sich die Kompetenz "Die Schülerinnen und Schüler recherchieren in unterschiedlichen Quellen" (siehe BST Physik, K3) vom Kindergarten bis zur Oberstufe entwickeln könnte.

Für die Arbeit mit den Fortbildungsteilnehmern kann diese Tabelle einen Einstieg bieten, um sich in der Fachgruppe über die erwartete Entwicklung einer Kompetenz zu verständigen.

**U 3.3**

**Wie lässt sich in schuleigenen Arbeitsplänen auf Basis der BST eine zeitliche Entwicklung beschreiben?**

Vorlage für die Fachbereichsarbeit: